

**Information 77 der AG für pommersche Kirchengeschichte:
Tagung zu Otto von Bamberg und Neuerscheinung: Geschichte
Pommerns im Überblick – 6. Juni 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte, zum Pfingstfest sende ich Ihnen unsere nächsten Informationen.

1. Pfingstausflug für Kurzentschlossene

Im pommerschen Pinnow – bei Anklam/Lassan – wird am Sonnabend, dem 7. Juni die Restaurierung der Orgel, die vermutlich um 1850 von Friedrich Nerlich in Stralsund gebaut wurde, und die Sanierung der Kirche mit einem Fest abgeschlossen. Sie sind dazu herzlich willkommen.

Um 17 Uhr wird zum Gottesdienst mit Propst Gerd Panknin eingeladen.

Um 18 Uhr können Sie sich an einem Buffet stärken.

Um 19.30 beginnt das 13. Pinnower Dorfkirchenkonzert mit Kammermusik bei Kerzenlicht in der Kirche.

Zwischendurch und nach dem Konzert wird bei einem Glas Wein in der Pfarrscheune viel Wissenswertes über die Dorfkirche und zur Sanierungsgeschichte zu hören sowie eine Bilderschau zu sehen sein.

Weitere Informationen über: www.pinnow-vor-usedom.de

2. Literaturgeschichte Pommerns

Ein besonderes Buch über die pommersche Literaturgeschichte möchte ich Ihnen zur Lektüre empfehlen. Prof. Dr. Roswitha Wisniewski, Inhaberin des Lehrstuhls für ältere deutsche Sprache und Literatur an der Universität Heidelberg und langjähriges Mitglied des Deutschen Bundestages hat diese Untersuchung vorgelegt:

Geschichte der deutschen Literatur Pommerns. Vom Mittelalter bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. ISBN 978-3-89693-588-5 (10/2013). 459 Seiten, 22 x 15 cm, 1 Abb., Kt., EUR 62,00

Das Buch stellt die deutsche Literatur Pommerns von ihren Anfängen im Mittelalter bis zur Gegenwart dar und verankert sie in den kulturellen und politischen Entwicklungen der einzelnen Epochen. Es vermittelt Begegnungen mit Werken und Lebensläufen ihrer Autorinnen und Autoren und gibt Einblicke in das gesellschaftliche Leben einer ganzen Region. Von Wizlaw III. über Sibylle Schwarz bis Hans Fallada, von der Hildesage über Ernst Moritz Arndt bis Claudia Rusch – in großem Bogen entsteht ein umfassendes Kompendium pommerscher Literatur. In ihr erhält sich vergangene Zeit als lebendige Gegenwart. Fachwissenschaftler wie interessierte Laien gewinnen so gleichermaßen Zugang zu den literarischen Zeugnissen eines „verschwiegenen Landes“. Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit Grit Schwarzkopf.

Weitere Informationen über: http://www.weidler-verlag.de/Lieferbare_Titel/Wisniewski_P/wisniewski_p.html

3. Tagung zu Otto von Bamberg

Auf unsere Tagung in Greifswald möchte ich Sie noch einmal hinweisen: Bischof Otto von Bamberg in Pommern. Historische und archäologische Forschungen zum Glaubenswandel des 12. Jahrhunderts. Fachtagung aus Anlass des 875. Todestages des Pommernmissionars 27.-29. Juni 2014 in Greifswald.

Die Tagung im Konferenzraum im Hauptgebäude der Greifswalder Universität wird vom Historischen Institut (Bereich Ur- und Frühgeschichte) der Ernst-Moritz-Arndt-

Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit der Historischen Kommission für Pommern und der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e. V. durchgeführt.

Den Flyer finden Sie in unserer Veranstaltungsübersicht zum Download: www.kirche-mv.de/pomerania.html

4. Tagung: Negative Implikationen der Reformation

Wer von Ihnen den Weg in den Norden nach Greifswald nicht machen kann, dem empfehlen wir eine Tagung vom 3. bis 5. Juli in Eisenach.

Weitere Informationen und das Tagungsprogramm über:

http://www.thüringen-reformation.de/Veranstaltung/Negative+Implikationen+der+Reformation_.html

Nun wünsche ich Ihnen ein geistlich und körperlich erholsames Pfingstwochenende und empfehle Ihnen dazu zwei Sendungen im NDR unter dem Thema:

Julian Seelmann erklärt Pfingsten. Auftakt der neuen NDR-Reihe „FEIERTag“

Sengelmann, Schauspieler, Sänger, Theologe und Reporter macht sich auf die Suche nach Pfingsten. Dafür begibt er sich auf eine Reise von Norddeutschland nach Israel, findet skurrile Geschichten und Menschen, sucht Antworten bei Rabbinern, Archäologen und Theologen, erlebt Mystisches und Verrücktes. Julian bekommt von den Konfirmanden der Hamburger Gemeinde St. Johannis-Harvestehude Erklärungen, was sich hinter Pfingsten verbirgt. In Jerusalem lernt er eine Gruppe von Pilgern kennen, viele älter als 70 Jahre, die sich am Ende ihrer Reise aus Dankbarkeit tätowieren lassen - zum ersten Mal in ihrem Leben. Am Ende der Tour hat Julian Sengelmann erfahren, dass Pfingsten der Geburtstag der christlichen Kirche ist - und auch die Taufe unmittelbar auf Pfingsten zurückgeht.

Sendetermine: Pfingstsonntag, 8. Juni, 16.00 Uhr im NDR Fernsehen und um 19.00 Uhr auf NDR Kultur.

Mit den besten Wünschen verbleibt Ihnen

Ihr Rainer Neumann, Greifswald